

Lebendige Stadt im Herzen der Kurpfalz

EPPELHEIMER



NACHRICHTEN

www.eppelheim.de

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

24. Woche
18. Juni 2010



ADAC

ADAC Nordbaden e. V.

**17. Fahrsicherheitsturnier
der Klassen LKW und Bus
sowie 7,5 und 3,5 t.
mit Mannschaftswertung**

19. und 20.06.2010



durchgeführt vom
MSC-Eppelheim e. V. im ADAC
auf dem Parkplatz der Rhein-Neckar-Halle

Am 19.06.2010 kostenlose Fahrradkodierung
von 10 bis 17 Uhr durch die Polizei Eppelheim

Anmeldung und Info unter : lkw@msc-eppelheim.de

KRONE
Die Trailer-Profis

REIT- & SPRINGTURNIER

des
Reitverein Eppelheim

vom

25. - 27. Juni 2010



Eintritt frei

Fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

„Südstadtbürgermeister“ erhielt den Ehrenring Stadt würdigte zum 70. Geburtstag das Engagement von Bernd Gutfleisch

(sg) Es gab stehende Ovationen und ein kleines Blitzlichtgewitter als Stadtrat Bernd Gutfleisch den „Ehrenring“ der Stadt Eppelheim verliehen bekam. Da wurde sogar Luca, seine achtjährige Enkelin, zur Fotografin und hielt diesen besonderen Moment im Restaurant Belcanto mit ihrem Fotoapparat fest. Zusammen mit ihren beiden Brüdern Silas und Yannick, der Familie, Freunden und Weggefährten ihres Opas wohnte sie der Auszeichnung bei und lauschte den vielen lobenden Worten der Redner. Allen voran würdigte Stadtoberhaupt Dieter Mörlein die Verdienste Gutfleischs und skizzierte den Lebensweg des engagierten Stadtrates nach, der vor wenigen Tagen seinen 70. Geburtstag feiern durfte. Der Sozialdemokrat wurde 1940 geboren, lernte KFZ-Mechaniker und war als Kundendienstmeister bei der Firma Hausmann in Heidelberg mehr als 40 Jahre bis zu seinem Ruhestand 2002 beschäftigt. Verheiratet ist er seit 46 Jahren mit Ehefrau Hilde. Zwei Kinder und drei Enkel sind Bernd Gutfleischs ganzer Stolz. 1971 trat er der SPD bei. Vier Jahre später zog er erstmals in den Gemeinderat ein. Mittler-



Fortsetzung S. 3

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Fr - Mo 19 - 7 Uhr und Mi - Do 13 - 7 Uhr, sowie
an Feiertagen, Alte Eppelheimer Str. 35,
Tel.: 1 92 92.

Kinderärztlicher Notdienst, Hals- Nasen-Ohren- und Augennotdienst

Sa + So 9-12 Uhr und 16-18 Uhr, Mi 16-18 Uhr
Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst,
Alte Eppelheimer Str. 35, HD, Tel.: 1 92 92

Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopfambulanz):

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel. 56 73 43.

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD

Tel. 01805 304505 www.privad.de

Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär - Heizung

Tel.: 30 11 81

AVR Abfallverwertungsgesellschaft Zentrale: 07261/9310

Auftragsannahme: 07261/931310
Hausmüllabfuhr: 07261/931202
Gewerbeabfall: 07261/931395
Störungen bei der Abfuhr: 07261/931931

Service-Telefon der Stadt: 0800 3773543

Apothekennachtdienst:

Freitag, 18.06.

Zentral-Apotheke, Schwetzinger Str. 78,
Kirchheim, Tel. 71 67 16

Samstag, 19.06.

Elisabeth-Apotheke, Schubertstr. 37,
Eppelheim, Tel. 76 03 16

Sonntag, 20.06.

Central-Apotheke, Hauptstr. 65,
Eppelheim, Tel. 76 03 67

Montag, 21.06.

Stern-Apotheke, Römerstr. 1,
HD-Bergheim, Tel. 5 38 50

Dienstag, 22.06.

Kreuz-Apotheke, Mannheimer Str. 277,
Wieblingen, Tel. 83 61 84

Mittwoch, 23.06.

Europa-Apotheke, Rohrbacher Str. 9,
HD-Weststadt, Tel. 2 13 03

Donnerstag, 24.06.

Bergheimer-Apotheke, Bergheimer Str. 47,
HD-Bergheim, Tel. 2 26 06

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim, Schulstraße 2,
69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle
sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Dieter Mörlein o.V.i.A.

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:
Fa. G.S. Vertriebs GmbH,
Opelstraße 1
68789 St. Leon-Rot
Telefon 06227/35828-30
Mail: info@gsvertrieb.net

Amtliche Bekanntmachungen

VZ 10 Zentrale Verwaltung

Bekanntmachung nach § 34 Abs. 1 des Meldegesetzes

Gruppenauskünfte an Parteien und andere Träger von Wahlvorschlägen anlässlich der Landtagswahl in Baden-Württemberg am 27. März 2011

Nach § 34 Abs. 1 Satz 1 des Meldegesetzes (MG) für Baden-Württemberg darf die Meldebehörde Parteien und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften in den sechs vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist.

Die Betroffenen können der Weitergabe oder Nutzung ihrer Daten widersprechen. Der Widerspruch kann bis spätestens 30.07.2010 schriftlich oder mündlich - nicht telefonisch - bei der Stadtverwaltung Eppelheim - Einwohnermeldeamt -, Schulstr. 2, 69214 Eppelheim eingelegt werden.

Der Widerspruch hat bis zu seinem ausdrücklichen Widerruf Gültigkeit, d.h. bereits früher im Zusammenhang mit Wahlen eingelegte Widersprüche haben weiterhin Gültigkeit.

Für die Erklärung des Widerspruchs kann der nachstehende Vordruck verwendet werden.

✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂

Betr.: Widerspruch gegen die Erteilung von Gruppenauskünften und Adressmitteilung im Zusammenhang mit Wahlen

Mit der Erteilung einer einfachen Meldeauskunft an Parteien bin ich **nicht** einverstanden.

Name (Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)	Vorname
Strasse und Hausnummer (Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)	69214 Eppelheim
Eppelheim, den _____	Unterschrift

VZ 20 Finanzwesen

Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer in Eppelheim vom 27. November 2000

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) sowie der §§ 2, 8 Abs.2 und 9 Abs.3 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Stadt Eppelheim am 17.05.2010 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

§ 5 Abs.3 erhält folgende Fassung:

(3) Kampfhunde sind solche Hunde, die aufgrund ihres Verhaltens die Annahme rechtfertigen, dass durch sie eine Gefahr für Leben und Gesundheit von Menschen und Tieren besteht. Kampfhunde im Sinne dieser Vorschrift sind insbesondere Bullterrier, Pit Bull Terrier, American Saffordshire Terrier, sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden.

§ 2

Diese Änderungssatzung tritt am 01. Juli 2010 in Kraft.

Eppelheim, den 18.05.2010

gez. Mörlein, Bürgermeister

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der GemO erlassener Vorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Aus dem Ortsgeschehen

Fortsetzung von S. 1

weile gehört der Stadtrat 35 Jahre dem Gremium an. „Damit geht der Ehrenring an einen der langjährigsten Stadträte Eppelheims“, betonte Mörlein. Bernd Gutfleisch sei stets mit hohen Stimmenzahlen ins Gremium gewählt worden. In den zurückliegenden Jahren habe er als Mitglied des Technischen Ausschusses viele Entscheidungen getroffen, die Eppelheim zu der Vorzeigestadt gemacht haben, die sie heute ist, so der Bürgermeister. Der musikalische und Mundharmonika spielende Stadtrat sei sehr beliebt: „Jeder mag seine Offenheit und schätzt sein sonniges Gemüt.“ Der Jubilar habe immer ein offenes Ohr für seine Mitbürger. „Man findet ihn auf fast jedem Fest.“ Eng verbunden sei der Stadtrat mit dem Eppelheimer Süden. „Die Bürger haben viel Vertrauen zu ihm“, wusste Mörlein. Dieses Engagement habe ihm den Titel „Südstadtbürgermeister“ eingebracht. „Die Stadt ist Bernd Gutfleisch zu großem Dank verpflichtet“, betonte Mörlein. Als Anerkennung und Wertschätzung für sein kommunalpolitisches Engagement wurde dieser nun mit dem goldenen Ehrenring der Stadt „für besondere Verdienste“ ausgezeichnet. Glückwünsche seitens der SPD und der Gemeinderatsfraktionen überbrachte SPD-Fraktionssprecher Lothar Wesch. Sein Fraktionskollege sei kein „Mann der großen Worte“, sondern ein guter und aufmerksamer Zuhörer, der sich stets für die Belange anderer einsetze, sei immer gesprächsbereit und ein fairer Kollege im Gemeinderat. „Die Bürger im Süden können ihm alle ihre Sorgen und Nöte anvertrauen“. Politisch habe sein Fraktionskollege viel bewegen können, obwohl der politische Weg nicht immer einfach gewesen sei und manch schwere Stunde durchlebt werden musste. Sein halbes Leben habe der Jubilar der Gesellschaft und den Bürgern Eppelheims gewidmet. „Das verdient höchste Anerkennung“, lobte der SPD-Fraktionssprecher. Für die Grünen sprach Fraktionssprecherin Christa Balling-Gündling. Vereinsprecher Dietmar Fischer gratulierte im Namen der Eppelheimer Vereine. „Dieser Ehrenring bedeutet mir sehr viel“, machte Bernd Gutfleisch in seinem kurzen Dank deutlich und versicherte: „Die Gemeinderatsarbeit hat mir immer viel Spaß gemacht.“ Für die festliche Untermauerung des Abends war der junge Eppelheimer Pianist Kevin Böhnig am Klavier zuständig. Später sangen auch noch die „Eppelheimer Besenfreunde“. Der musikalischen Truppe gehört Bernd Gutfleisch seit vielen Jahren an.



Deutsches Rotes Kreuz

DRK

Der neue Spendenort wurde vielfach gelobt Erstmals DRK-Blutspende in der Rudolf-Wild-Halle

(sg) Aufgrund der Sanierungsmaßnahmen in der Theodor-Heuss-Grundschule fand die Blutspendenaktion „Schenke Leben, spende Blut“ des örtlichen DRK erstmals in der benachbarten Rudolf-Wild-Halle statt. „Wir sehen den neuen Spendenort mit einem lachenden und einem weinenden Auge“, erläuterte Ortsvereinsvorsitzender Dieter Hölzel. Positiv wurden von ihm der deutlich geringere Arbeitsaufwand bei der Einrichtung der Spendenzentrale und die kürzeren Wege für die DRK-Helfer bewertet. Es mussten keine Klassenzimmer ausgeräumt oder Treppen gestiegen werden. Von der Anmeldung über die Vorstellung beim Arzt bis hin zur Blutabnahme, der Ruhephase und dem anschließenden Imbiss: alles konnte behindertenfreundlich auf einer Ebene in der klimatisierten Rudolf-Wild-Halle erledigt werden. Allerdings biete die große Halle auch einen Nachteil gegenüber den Klassenzimmern, schilderte Hölzel. „Es geht etwas die Intimsphäre verloren.“ Seitens der DRK-Helfer und der Blutspender wurde die neue Spendenzentrale vielfach gelobt. In Zusammenarbeit mit dem Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen und der örtlichen Bereitschaft hatte Ortsvereinsvorsitzender Dieter Hölzel den Blutspendedetermin organisiert. Der stellvertretende DRK-Bereitschaftsleiter Klaus Püttler hatte die Einteilung des gut 30 köpfigen Helferteams übernommen und achtete sorgfältig darauf, dass alle Stationen mit genügend

Personal besetzt waren. Zwei Teams und fünf Ärzte waren vom Blutspendedienst vor Ort. Sie entschieden nach Gespräch und Untersuchung über die Spendentauglichkeit der Spendenwilligen. „Das ist im Interesse des Blutspenders und des Blutempfängers“, unterstrich Hölzel. Über die Spendentauglichkeit entscheiden nicht nur Alter und Gewicht, sondern auch der momentane Gesundheitszustand und Tabletteneinnahmen. Spender sollten sich gesund fühlen, einen stabilen Blutdruck haben, keine erhöhte Körpertemperatur aufweisen, mindestens 50 Kilogramm wiegen und 18 Jahre alt sein. Sie dürfen ein Alter von 69 Jahren nicht überschritten haben und bei ihrer ersten Blutspende nicht älter als 60 Jahre sein. Wer spenden möchte sollte zwölf Stunden vorher keinen Alkohol getrunken und auch in den letzten vier Wochen keine Drogen konsumiert haben. Die Zulassung verweigert wird auch Personen, die sich in den letzten fünf Monaten piercen oder tätowieren ließen oder eine größere Operation überstanden haben. Pro Jahr dürfen Männer sechs und Frauen vier Vollblutspenden leisten. Über das hochsommerliche Freibadwetter beim Spendedetermin war Dieter Hölzel gar nicht glücklich. „Das ist schlecht und hält viele ab, zur Spende zu kommen.“ Da brachte auch der Anreiz nicht viel, dass die Stadt unter den Spenderinnen und Spendern Eintrittskarten für die Kulturveranstaltungen der Rudolf-Wild-Halle verlost und der Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen anlässlich der Aktion „Spender werben Spender“ für jeden Werber als Dankeschön eine praktische Kühltasche bereithielt. Mit gutem Spendenbeispiel voran gingen Bürgermeister Dieter Mörlein, Stadt- und Kreisrätin Renate Schmidt und der Eppelheimer Allgemeinmediziner Michael Elgg, der sich übrigens als allererster an diesem Nachmittag auf eine Spendenliege legen durfte. Insgesamt wurden bei der Blutspende 187 Spendenwillige und 26 Rückstellungen registriert. Unter den 161 Spendern waren 39 Erstspender. Im vergangenen Jahr waren es bei 225 Spendern noch erfreuliche 63 Erstspender. Über Karten für die Rudolf-Wild-Halle dürfen sich Kathrin Heim aus Eppelheim und Rolf Dusberger aus Pfaffengrund freuen.



Spende für Projekt „Selbständig leben mit Autismus“ Alfred Becht und Lions Club spenden an „Autismus Rhein-Neckar e.V.“

(sg) Statt sich selbst beschenken zu lassen, fand es Alfred Becht sinnvoller andere zu beschenken. Anlässlich seines 70. Geburtstages bat der pensionierte Regionaldirektor der LBS und ehemalige Ehrenkonsultpräsident des Eppelheimer Carneval Clubs seine Gäste um Geldspenden für den Verein „Autismus Rhein-Neckar“. Das Geld übergab er als langjähriges Mitglied an das Hilfswerk des Lions Clubs Heidelberg-Mittlere Bergstraße. Bechts Mitstreiter fanden das Projekt unterstützenswert und legten noch einige Euro drauf. Im Eppelheimer Rathaus konnte er im Beisein von Bürgermeister Dieter Mörlein, Club-Präsident Jörg Porath und Schatzmeister Dr. Gerhard Knöppel sodann 2500 Euro an Sabine Melugin als Vorsitzende des Regionalverbandes zur Förderung autistischer Menschen überreichen. „Es ist eine großartige Leistung, welche Kraft Eltern autistischer Kinder aufbringen müssen, um den Alltag meistern zu können“, betonte Becht. Sabine Melugin konnte das Geld gut gebrauchen. Erst im letzten Jahr ist es dem Verein

gelingen, auf einem Gartengelände an der Speyrer Schnauz das Arbeits- und Freizeitprojekt „Selbständig leben mit Autismus“, kurz „Selma“ genannt, zu starten. Dabei sollen autistische Menschen Tagesstrukturen erlernen, um trotz ihrer Behinderung eines Tages ein selbstbestimmtes Leben führen zu können. Derzeit werden in dem Projektprovisorium drei junge Erwachsene mit autistischer Behinderung von fachlich ausgebildeten Mitarbeitern betreut. Außer am Wochenende leben und arbeiten sie dort täglich von 10 bis 17 Uhr, kochen gemeinsam, verrichten Gartenarbeit, tischlern und töpfeln. Jeder Bereich stellt ganz unterschiedliche Anforderungen an die Behinderten und bietet entsprechende Fördermöglichkeiten. Derzeit sucht der Verein händeringend Räumlichkeiten mit geeigneter Infrastruktur in Eppelheim oder der näheren Umgebung, um das Projekt „Selma“ ausweiten zu können.



v.l.: Bürgermeister Dieter Mörlein, Sabine Melugin, Alfred Becht, Jörg Porath und Dr. Gerhard Knöppel

Geburtstage der kommenden Woche

Montag, 21. Juni

Maria Kaute	86 Jahre
Lina Windisch	81 Jahre
Irmgard Drüeke	80 Jahre
Hans-Eberhard Steffen	73 Jahre

Dienstag, 22. Juni

Erika Stöckler	77 Jahre
Doris Ott	76 Jahre

Donnerstag, 24. Juni

Luise Bender	76 Jahre
Horst Bieber	75 Jahre
Waltraud Lauer	72 Jahre
Olga Eck	71 Jahre

Freitag, 25. Juni

Eva Arik	84 Jahre
Adelgund Wittmann	78 Jahre
Inge Schuhmacher	74 Jahre

Samstag, 26. Juni

Theophil Fießer	76 Jahre
-----------------	----------

Sonntag, 27. Juni

Dieter Schäfer	75 Jahre
----------------	----------

Herzlichen Glückwunsch!

Zu verschenken

Lfd. Nr. 1397 / Tel. 76 36 57 o. 760405

1 Kleiderschrank 2türig, WK Möbel nicht zerlegbar, 1,76x1,05x0,56 m, Holzurnier Nussbaum, 5 Regalbretter, Kleiderstange, Hutablage

Lfd. Nr. 1398 / Tel. 76 8472

1 Massivholzregal Kiefer ca. 230x80 cm mit zwei Schubladen

Haben Sie als Eppelheimer Bürger ebenfalls Gegenstände zu verschenken, schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie kurz an. Dann werden Ihre Gegenstände hier veröffentlicht. **Tel. 794-401 oder E-Mail eppelheimernachrichten@eppelheim.de**

Die junge Seite

Eppelheimer Ferienprogramm 2010

TP: Treffpunkt Mzb: Mitzubringen V: Veranstalter

01 Do 29.07. Judo für Anfänger & Fortgeschrittene

5 – 14 Jahre
9.00 – 12.30 Uhr
TP: Dojo in der Rhein-Neckar-Halle
Mzb: Sportkleidung
V: ASV Judo
Für Getränke wird gesorgt.

02 Do 29.07. Capri-Sonne-Betriebsbesichtigung

6 – 9 Jahre
9.15 – 11.30 Uhr
TP: Pforte Wildwerke (Rudolf-Wild-Strasse 107)
V: Postillion e.V.

03 Fr 30.07. Spiel und Spaß im Hallenbad

6 – 12 Jahre, Voraussetzung: Seepferdchen
8.00 – 13.00 Uhr
TP: Gisela-Mierke-Bad Eppelheim, J-v-Liebig-Str.7
Mzb: Badebekleidung, Duschzeug, Handtuch
V: SG Poseidon Eppelheim

04 Fr 30.07. Judo für Anfänger & Fortgeschrittene

5 – 14 Jahre
9.00 – 12.30 Uhr
TP: Dojo in der Rhein-Neckar-Halle
Mzb: Sportkleidung
V: ASV Judo
Für Getränke wird gesorgt.

05 Sa 31.07. Spiel und Spaß bei den Leichtathleten

6 – 12 Jahre
10.00 – 14.00 Uhr
TP: TVE Sportplatz, Kirchheimerstr.100
Mzb: Sportkleidung für draußen
V: TV Eppelheim Abt. Leichtathletik
Für Getränke und Essen wird gesorgt.

06 Mo 02.08. Fahrt nach Tripsdrill

7 – 14 Jahre
8.00 – 18.00 Uhr
TP: Parkplatz Rhein-Neckar-Halle
Mzb: Verpflegung
Kosten: 16 Euro
V: Verein der Vogelfreunde e.V.

07 Di 03.08. „Reise in den Senegal - ein westafrikanisches Land“

Ab 9 Jahre
10.00 – 12.30 Uhr
TP: Stadtbibliothek Eppelheim
Kosten: 5 Euro
V: Stadtbibliothek Eppelheim

08 Di 03.08. „Mittelalterliche Schreibwerkstatt“

Ab 9 Jahre
15.00 – ca.17.30 Uhr
TP: Stadtbibliothek Eppelheim
Kosten: 5 Euro
V: Stadtbibliothek Eppelheim

09 Di 03.08. Einführung in das Schachspiel + Turnier

Bis 16 Jahre
11.00 – 15.00 Uhr
TP: Bürgerkeller am Rathaus Eppelheim
V: Schachclub Eppelheim

10 Do 05.08. Capri-Sonne-Betriebsbesichtigung

10 – 13 Jahre
9.15 – 11.30 Uhr
TP: Pforte Wildwerke (Rudolf-Wild-Strasse 107)
V: Postillion e.V.

11. Fr 06.08. Jugendrotkreuz – was ist das? Erste Hilfe für Kinder auf spielerische Art

6 – 10 Jahre
14.30 – 18.00 Uhr
TP: DRK-Bereitschaftsheim H.-Schwegler-Str.1
V: Jugendrotkreuz Eppelheim

12 Sa 07.08. Alles rund ums Pferd und Spiele

6 – 12 Jahre
14.00 – 18.00 Uhr
TP: RVE Erich-Veith-Straße
Mzb: feste Schuhe u. bequeme Kleidung
V: Reitverein Eppelheim e.V.

13 Sa 07.08. Radtour, Wasserspiele & Übernachtung im Garten

8 – 12 Jahre
Sa 13.00 – Sonntag 12.30 Uhr
TP: Jugendhaus „Altes Wasserwerk“
Mzb: Fahrrad, Helm, Isomatte/Luma, Schlafsack, Taschenlampe, Wechselwäsche, Badesachen
V: Förderverein Jugendhaus e.V.

14 Mo 09.08. Unterwasserrugby

10 – 16 Jahre
8.00 – 13.00 Uhr
TP: Eingang Hallenbad Eppelheim
Mzb: Taucherbrille, Schnorchel, Flossen, Badehose/Badeanzug
V: Tauchclub Octopus e.V.

15 Di 10.8. Tanzworkshop

7 – 12 Jahre
15.30 – 19.00 Uhr
TP: Rhein-Neckar-Halle, Keller
Mzb: Sportkleidung, Schläppchen
V: ECC Eppelheim

16 Mi 11.08. Nachmittag mit Wettkampfspielen in der Gartenanlage

6 – 12 Jahre
14.00 – 18.00 Uhr
TP: Vereinsheim der Gartenfreunde (bei der Grillhütte)
V: Verein der Gartenfreunde

17 Do 12.08. Rugby

6 – 11 Jahre
15.00 – 18.00 Uhr
TP: nn
Mzb: Sportkleidung
V: HTV Rugby

18 Do 12.08. Rugby

12 – 15 Jahre
17.00 – 20.00 Uhr
TP: nn
Mzb: Sportkleidung
V: HTV Rugby

19 Fr 13.08. Kegelturnier

10 – 15 Jahre
12.30 – 16.30 Uhr
TP: Classic-Arena (Justus-von-Liebig-Str.7)
Mzb: Sportkleidung, Hallensportschuhe, Handtuch
V: Kegelverein Eppelheim

20 Mi 18.08. Tischtennisturnier

10 - 16 Jahre
10.00 – 15.00 Uhr
TP: Rudolf-Wild-Halle
Mzb: Sportschuhe, Sportbekleidung, Tischtennisschläger (falls vorhanden)
V: ASV Tischtennis

21 Mo 23.08. Spielmobil

6–10 Jahre
10.00 – ca.16.00 Uhr
TP: Jugendhaus „Altes Wasserwerk“

Kosten: 3 Euro
V: AWO – Ortsverein Eppelheim

22 Di 24.08. Fußballturnier

8 –12 Jahre
9.30 – 14.00 Uhr
TP: Rhein-Neckar-Halle
Mzb: Hallenschuhe, Sportkleidung
V: ASV Fußball

23 Fr 27.8. Fahrt zum Königsstuhl + Vogelschau

7 - 10 Jahre
9.00 – 16.30 Uhr
TP: Endhaltestelle Kirchheimerstr.
Mzb: Verpflegung
Kosten: 4 Euro
V: Postillion e.V.

24 Di 31.8. Besuch des Landesmuseums Mannheim

8 -11 Jahre
11.00 – 17.00 Uhr
TP: Endhaltestelle Kirchheimerstr.
Mzb: Verpflegung
Kosten: 5 Euro
V: Postillion e.V.

25 Mi 01.09. Tennis & Spiele

5 – 9 Jahre
10.00 – 13.00 Uhr
TP: Tennisplatz
Mzb: Sportschuhe u. -kleidung, Tennisschläger (falls vorhanden), Trinkflasche
V: Eppelheimer TC

26 Sa 04.09 Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr

6 -18 Jahre
9.00 – 13.00 Uhr
TP: Feuerwehrgerätehaus
V: Jugendfeuerwehr Eppelheim

27 Mo 6.9.- Do 09.09. Stadtranderholung Eppelheim

10 – 13 Jahre
9.00 – 17.00 Uhr
TP: Jugendhaus „Altes Wasserwerk“
Kosten: 40,- Euro
V: Postillion e.V.

28 Di 07.09. Summer on Ice (Sport und Spiel)

6 – 10 Jahre
16.00 – 17.30 Uhr
TP: Eishalle Eppelheim
Mzb: Inliner -Schutzrüstungen, Helm, Handschuhe, Schlittschuhe (falls vorhanden)
V: EC Eisbären Eppelheim e.V.

29 Do 09.09. Summer on Ice (Sport und Spiel)

6 – 10 Jahre
16.00 – 17.30 Uhr
TP: Eishalle Eppelheim
Mzb: Inliner -Schutzrüstungen, Helm, Handschuhe, Schlittschuhe (falls vorhanden)
V: EC Eisbären Eppelheim e.V.

30 Fr 10.09. Tagesfahrt in den Europapark

13 – 17 Jahre
7.00 – 19.00 Uhr
TP: Parkplatz Rhein-Neckar-Halle
Kosten: 25 Euro
Mzb: Verpflegung
V: Förderverein Jugendhaus Eppelheim e.V.

31 Sa 11.09. Erlernen der Grundzüge des sportlichen Schießens + Spiele

10 – 17 Jahre
9.00 – 12.00 Uhr
TP: Schützenhaus Eppelheim, Rudolf- Wild- Str.109
V: SVgg Eppelheim

		20.15	Hauskreis
Mi	23.06.	10.00	Gottesdienst im Haus Edelberg Pfr. Schilling
		10-11.30	Krabbelgruppe
		15-18	Konfirmandenunterricht
		18.00	Frauenkreis
		19.00	Abendandacht Pfr. Göbelbecker
		20.00	Posaunenchor
		20.15	Treffen Ökumenischer Arbeitskreis
Do	24.06.	10.00	Krabbelgottesdienst in Plankstadt Thema: Samuel
		14.00	Senioren-Treff
		16.00	Sing- und Spielgruppe
		18.00	Johanni-Fest mit Feuer auf der Wiese hinter der Kirche
Fr	25.06.	16.00	Picco- Paulis = neue Kinder- gruppe (Grundschule 1.-3. Klasse)
		18.45	Kirchenchor
			Singkreis
Sa.	26.06.	9.30-17.30	Seilgarten Mannheim mit den Konfis (ca. 9.00 Uhr Abfahrt)

Krabbelgottesdienst zu Samuel

Für die evangelischen Kirchengemeinden Plankstadt und Eppelheim findet am Do., 24. Juni 2010 der nächste Krabbelgottesdienst statt. Die Kleinsten haben dabei wieder die Möglichkeit, zusammen mit ihren Eltern oder Großeltern erste gottesdienstliche Erfahrungen zu machen und beim Singen, Beten und Lauschen „mit Gott in Berührung zu kommen“.

Diesmal steht die biblische Geschichte von Samuel im Zentrum des Gottesdienstes. Dieser beginnt um 10 Uhr in der Evangelischen Kirche in Plankstadt. Er dauert etwa 40 Minuten; ein Teetrinken schließt sich an. Eingeladen sind Kinder von 0-3 Jahren und ihre Begleitpersonen - egal, welcher Konfession.

Neue Kindergruppe „Picco-Paulis“

Ab dem Freitag, 18. Juni gibt es in der Evangelischen Kirchengemeinde wieder zwei Kindergruppen. Nachdem längere Zeit nur die Montagsgruppe „Crazy pixies“ angeboten werden konnte, sind Grundschüler nun zusätzlich auch freitags von 16-17.30 Uhr zum gemeinsamen Spielen, Basteln, Backen, Feiern und vielem mehr im Gemeindehaus, Hauptstr. 56 willkommen. Weil die evangelische Kirche „Pauluskirche“ heißt, entstand als Gruppenname „Picco- Pauli“.

Das erste Treffen steht unter dem Thema „Jetzt geht’s rund! – Spiele rund um den (Fuß-)Ball.“ Herzliche Einladung an alle interessierten Mädchen und Jungen im Grundschulalter!

Jahreshauptversammlung des Evangelischen Kirchenchors

Am 3. Mai 2010 fand die Jahreshauptversammlung des Evang. Kirchenchors statt. Es kamen 19 Mitglieder des Chors zusammen. Auch anwesend war Herr Pfarrer Schilling, der zu Anfang den 149. Psalm auslegte: „Singet dem Herrn ein neues Lied“.

Im Anschluss begrüßte Frau Heede alle Anwesenden, besonders Pfarrer Schilling und Herrn Leideritz. Danach wurde der Toten gedacht, es waren dies Frau Liesel Treiber, Frau Friedel Habermatz und unsere aktive Sängerin Frau Katja Kretschmer und Frau Hildegard Rühle.

Anschließend wurde der Jahresbericht der erkrankten Schriftführerin Frau Gisela Fath verlesen und das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 27.03.2009. Unser Kassenverwalter Herr Karl Feuer gab das Guthaben und die Ausgaben des Chors bekannt und wollte von seinem Amt entbunden sein. Den Bericht über die Kassenprüfung gab Frau Christa Bommer bekannt. Die Entlastung der Vorstandschaft und die Neuwahl führte Herr Werner Ernst durch.

Die Neuwahl ergab folgendes Ergebnis:

Frau Brigitte Heede	Obfrau
Frau Inge Stotz	Stellvertreterin
Frau Uschi Herold u. Herr Roland Herold	Kassenverwalter
Frau Anni Barth	Notenwartin u. Beiragskassiererin

Unser Dirigent, Herr Michael Leideritz, dankte dem Chor für die Bereitschaft, freitags in die Singstunde zu kommen und erwähnte nochmals das 120jährige Chorjubiläum und die Aufführung der Deutschen Messe, unterstützt von den Kirchenchormitgliedern aus Reilingen und Ketsch (kath. Kirchenchor).

Danach wurde noch das alljährliche Grillfest des Chors auf den

17. Juli 2010, 17 Uhr festgesetzt und es wurde für den 14. August 2010 ein Kirchenchorausflug geplant. Die anwesenden Teilnehmer erhielten zum Dank eine Rose und Frau Heede dankte Herrn Feuer für die Kassenführung der letzten Jahre. Abschließend gab es „Weck, Worscht und Woi“ für alle. Am 21. Mai 2010 wurde Frau Gisela Fath als Schriftführerin nachgewählt

Johannis-Fest mit Feuer

Am Do., 24. Juni 2010, dem Gedenktag des „Johannes des Täufers“, findet auch dieses Jahr wieder in Eppelheim um 18 Uhr auf der Wiese hinter der Evang. Kirche das „Johannis-Fest“ statt. Zum Gedenktag des Täufers Johannes gibt es schon seit jeher viele Bräuche und Rituale. In der Kirchengemeinde wird das Fest aufgegriffen, um an christliche Überlieferungen anzuknüpfen und an den „Vorläufer“ Jesu zu erinnern.

Familien, Konfirmanden und einzelne Interessierte jeden Alters erwartet ein gemütliches Fest unter freiem Himmel, Spiele, Lieder, Erzählungen von Johannes dem Täufer, vielleicht ein Tanz und dann freilich ein großes Feuer, das gemeinsam mit den Kindern aufgebaut und entzündet wird. An diesem Abend werden mitgebrachte Köstlichkeiten an einem kleinen Buffet geteilt, zu dem jede Familie bzw. jeder Gast etwas beisteuern sollte. Getränke werden besorgt. (ro)

Atempause: „music for my soul“

Die Evangelische Kirchengemeinde lädt am So., 27. Juni 2010 zur nächsten „Atempause“ in die Pauluskirche ein. Der alternative Gottesdienst wird von einem Team vorbereitet und zusätzlich zu den morgendlichen Gottesdiensten angeboten; er beginnt um 19 Uhr, also eine Stunde später als gewohnt.

Das Thema „music for my soul“ greift die Tatsache auf, dass sich bei fast allen Menschen Musik positiv auf die Seele auswirkt. Schon zu allen Zeiten hat deshalb auch die Musik zu gottesdienstlichen und anderen rituellen Feiern gehört. In der „Atempause“ werden diesmal in einem Mittelteil kleine Workshops von 20 Minuten Dauer angeboten, aus denen die Besucherinnen und Besucher sich einen aussuchen können. Alle werden etwas mit dem Thema „Musik“ zu tun haben.

Besonders freut sich das Atempausen-Team darüber, dass diesmal eine Band den Gottesdienst musikalisch gestaltet. Es handelt sich um die Heidelberger Band „Spontan“, die nicht nur die Liedbegleitung übernimmt, sondern auch weitere Musikstücke beiträgt. Wie immer schließt sich auch an diese „Atempause“ ein gemütlicher Teil an, bei dem sich bei einem Getränk oder kleinen Knabberien die Gelegenheit zum Nachgespräch bietet. (ro)



Katholische Kirche

Tel.:	763323	Fax:	764302
Homepage:	www.se-chr.de		
E-Mail:	stjoseph@se-chr.de		
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:			
Mo-Fr: 10-12 Uhr Di: 16-18 Uhr Mi: 14-17 Uhr			

Gottesdiensttermine in der Seelsorgeeinheit Christophorus Eppelheim

Sa.	19.06.	08.00	Laudes (Josephskirche)
		09.30	Feier des Requiems für G.R. Gymnasialprofessor i. R. Dr. Friedrich Popp, anschl. Beisetzung auf dem Bergfriedhof Heidelberg
		18.00	Hl. Messe
Di.	22.06.	18.00	Rosenkranzgebet
Mi.	23.06.	18.00	Vorabendmesse zum Hochfest Geburt des hl. Johannes des Täufers (Josephskirche)

Pfaffengrund

So.	20.06.	11.00	Hl. Messe
Do.	24.06.	19.00	Hl. Messe zum Hochfest Geburt des hl. Johannes des Täufers

Wieblingen

So.	20.06.	09.30	Hl. Messe mit Familiengottesdienst
-----	--------	-------	------------------------------------

Treffpunkte

Mo.	21.06.	17.30	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
		18.30	Gymnastik der Frauen (FH)
Di.	22.06.	09.15	Handarbeitskreis „Flinke Nadel“ (FH)
		14.00	Treffen der Senioren (FH)
Mi.	23.06.	10.30	Krabbelgruppe „Die wilden Küken“ (FH)
		17.00	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
Do.	24.06.	15.30	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
		20.00	Kirchenchor (FH)

Termine

Nur einer ist euer Lehrer, Christus. Mt 23,10

Er hat durch Leiden den Gehorsam gelernt. Hebr 5,8

Nach sehr langer Krankheit ist der **Priester G.R. Gymnasialprofessor i. R. Dr. Friedrich Popp** am 10. Juni 2010, dem Vorabend des Herz Jesu – Festes, in Eppelheim gestorben. Friedrich Popp wurde am 2. Juni 1926 in Dittigheim geboren und musste noch vor Abschluss seiner Schulzeit als 18-jähriger in den Krieg. Nach siebenmonatiger amerikanischer Kriegsgefangenschaft kehrte er am Jahresende 1945 zurück und konnte 1946 in Heidelberg das Abitur machen. Er studierte danach Philosophie und Theologie in Freiburg und wurde am 24. Juni 1951, am Hochfest Johannes des Täufers, im Freiburger Münster von Erzbischof Wendelin Rauch zum Priester geweiht. Als Vikar wirkte er in Heidelberg, St. Albert; Waldshut und Buchen, bis er 1957 Kooperator und Religionslehrer in der Münsterpfarre Konstanz wurde. 1959 ging er als Religionslehrer an das Gymnasium und die Höhere Handelsschule in Weinheim, bevor er 1965 ans Helmholtz-Gymnasium nach Heidelberg wechselte. Bis zu seiner Pensionierung im Juli 1990 war die Weitergabe des Glaubens im schulischen Religionsunterricht seine große Berufung.

Neben der Tätigkeit in der Schule schrieb Friedrich Popp eine Dissertation und wurde am 10. November 1965 zum Doktor der Theologie promoviert. Mit seiner hohen liturgiewissenschaftlichen Kompetenz arbeitete er sowohl bei der Herausgabe des „Magnificat“ wie auch des Diözesanteils des „Gotteslob“ mit.

Seinen Ruhestand verbrachte er in Eppelheim. Hier, wie auch im Altenpflegeheim Plankstadt und in den Gemeinden der Stadt Heidelberg und des Umlands hat er, solange es seine gesundheitlichen Kräfte zuließen, gerne in der Seelsorge und bei Gottesdiensten aus- und mitgeholfen und war als Prediger sehr geschätzt.

Seine letzten Lebensjahre, gezeichnet von schwerer Krankheit, standen unter dem großen Wort Johannes des Täufers: „Er muss wachsen, ich aber muss kleiner werden.“ (Joh 3,30).

Wir danken Gott für das Glaubens- und Lebenszeugnis des Priesters Dr. Friedrich Popp.

Für das Dekanat Heidelberg-Weinheim: Dr. Joachim Dauer, Dekan
Für die Seelsorgeeinheit Heidelberg Christophorus:

Johannes Brandt, Pfarrer

Für die Angehörigen: Charlotte Matzenauer, Schwester

Haushälterin: Maria Olszanska

Das Requiem feiern wir am Samstag, den 19. Juni 2010, um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche Christkönig in Eppelheim (Rudolf-Wild-Straße 51), anschließend ist die Beisetzung im Priestergrab auf dem Heidelberger Bergfriedhof, zu dem ein Bustransfer von und nach Eppelheim eingerichtet wird.

Arbeitskreis Katechese und Glaubensweitergabe

Katechese und Glaubensweitergabe gehören zu den Grunddiensten der Kirche und sind gerade heute von elementarer Bedeutung in einer Zeit, in der die religiöse Sozialisation schwindet und die Beheimatung im Glauben nicht (mehr) so selbstverständlich gewährleistet ist wie in früheren Generationen. Deshalb möchten wir von Seiten des Seelsorgeteams alle interessierten Gemeindeglieder, die sich für heutige zeitgemäße Wege der Weitergabe des Glaubens engagieren möchten, einladen, darüber weiter nachzudenken und nach künftigen Schritten Ausschau zu halten. Insbesondere sind bisherige Katechetinnen und Katecheten in der Vorbereitung zur Erstkommunion und Firmung angesprochen sowie junge Familien und Erwachsene, denen dieses Thema im Hinblick auf Taufe und religiöse Erziehung von (eigenen) Kindern ein Anliegen ist. Dazu findet ein erstes Treffen am Dienstag, den 22. Juni 2010, um 20.00 Uhr im Gemeindehaus St. Marien (Kleiner Saal, Eingang über Parkplatz „Im Schaffner“) statt.

Kfd - Frauengemeinschaft

Die Frauengemeinschaft lädt am **Freitag, den 25. Juni, um 18.00 Uhr zum Picknick** im Kindergarten St. Elisabeth ein. Verbringen Sie mit uns im Freien frohe Stunden!

Vorschau:**Krypta-Kinderkirche**

Einladung zum **Kleinkindgottesdienst am Sonntag, den 27. Juni, um 10.00 Uhr** im Untergeschoss des Kindergartens St. Luitgard, Rudolf-Wild-Str. 56. (Bitte Schaukasten beachten!) Wir laden Kleinkinder, Kinder im Kindergartenalter sowie Kinder in den ersten Grundschulklassen zusammen mit ihren Eltern oder Großeltern herzlich zu diesem Gottesdienst ein. Natürlich sind auch Babys willkommen.

Sonntag im Franziskushof

Am Sonntag wartet wieder ein leckeres Mittagessen auf Sie. Eingeladen sind Alle, ob Jung oder Alt, Familien, Alleinerziehende oder Alleinstehende, alte Eppler oder Neubürger und natürlich ökumenisch offen, dieses preiswerte Mittagessen genießen. Sie haben auch Gelegenheit bei einem Kaffee sich zu unterhalten, oder zum kennen lernen.

Eppelheim aufgepasst!

Am 26. Juni startet die Ultimative Ü30 Party in Eppelheim. Organisiert wird das ganze durch die katholische Jugend. Selbstverständlich dürfen die besten Hits der 70er und 80er Jahre an diesem Abend nicht fehlen. Also ein Abend um in den Erinnerungen zu schwelgen. Neben der guten Musik kommen auch wunderbare Cocktails bzw. Longdrinks an diesem Abend auf den Tisch. Natürlich kommen auch nicht die Fußballfans zu kurz. Das WM Spiel wird natürlich live übertragen. Also ab ins katholische Gemeindehaus und einen schönen Abend erleben.



am 26. Juni 2010 ab 20.00 Uhr
im kath. Gemeindehaus Blumenstraße 33
Eintritt 2,-- Euro


Pfingstversammlung von Botschaftern Christi e. V.

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56 statt.

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch: 18.45 Uhr Donnerstag: 18.55 Uhr Freitag: 18.45 Uhr
Samstag: 16.30 Uhr Sonntag: 10 Uhr und 17 Uhr

Schulen und Kinderbetreuung

Ev. Kindergarten Friedrich Fröbel

Evang. Kindergarten Friedrich Fröbel, Otto-Hahn-Str. 1 a, 69214 Eppelheim, Tel.: 06221 / 76 52 70, e-mail: froebel-ottohahn@t-online.de

Wir suchen zum **01. September 2010 eine/n MitarbeiterIn** für das F S J (freiwilliges soziales Jahr) im Tätigkeitsbereich Kindergarten und Krippe.

Bei Interesse informieren Sie sich bitte unter der angegebenen Telefonnummer und schicken uns möglichst bald Ihre Unterlagen zu. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Ev. Kindergarten Sonnenblume

Trödelmarkt

Samstag, 19. Juni 2010

von 14:00 bis 17:00 Uhr
Daimlerstraße 27, Eppelheim

Der Elternbeirat des Kindergartens Sonnenblume lädt Sie alle ein zur

„Schnäppchenjagd“.



Es erwarten Sie ein breit gefächertes Warenangebot, ein vielfältiges Kuchenbuffet (auch zum Mitnehmen), leckere Waffeln, Kaffee und Getränke.

Anmeldungen: Telefon 06221 / 754 83 22
Standgebühr: 6,00 Euro pro Tisch/2,00 Euro pro Ständer
Aufbau: ab 13:00 Uhr, Tische bitte mitbringen

Friedrich-Ebert-Schule

„Sozialer Tag“ an der Friedrich-Ebert-Schule am 14. Juli

Freiwillige Arbeit kommt Straßenkinderprojekt zugute – Bürgermeister Mörlein ist Schirmherr – Betriebe eingeladen sich zu melden

Erfahrungen in Berufsfeldern sammeln und dazu noch Gutes tun – das ist die Idee des ersten „Sozialen Tages“ der Friedrich-Ebert-Grund- und Werkrealschule am 14. Juli. Rektorin Fischer zum Prinzip des „Sozialen Tages“: „Die freiwillige soziale Aktion funktioniert ganz einfach: Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 bis 10 gehen vier Stunden lang für einen guten Zweck arbeiten. Das erarbeitete bzw. gespendete Geld kommt diesmal „Freezone“, einem Straßenkinderprojekt in Mannheim, zugute (nähere Infos: www.freezone-mannheim.de).“ Als Stundenlohn sind 5,- Euro angedacht. Während der Arbeitsstunden sind die Schüler/innen vom Unterricht freigestellt sowie, auch auf dem Weg, unfallversichert. In Haftpflichtfällen haftet die Schule, sofern keine Familienhaftpflicht besteht. Unternehmen können den Lohn als Betriebsausgabe verbuchen, die Lohnsteuer braucht nicht einbehalten werden. Eine Spendenquittung kann leider nicht ausgestellt werden, da die Schüler/innen eine Arbeitsleistung erbringen. Schirmherr des „Sozialen Tages“ ist Bürgermeister Dieter Mörlein. „Dafür sind wir sehr dankbar“, so Petra Wittmann, Religionslehrerin an der Fried-

rich-Ebert-Schule und Koordinatorin des Projekts. In den nächsten Wochen werden die Schüler/innen mit einem Anmeldebogen an zahlreiche Betriebe und Einrichtungen in Eppelheim und Umgebung heranreten, mit der Bitte, dort am Mittwoch, 14. Juli vier Stunden arbeiten zu dürfen. Petra Wittmann ergänzt: „Natürlich können die Betriebe und Einrichtungen gerne auch an die Schule heranreten. Wir freuen uns über jede Arbeitsstelle.“ Am besten sei die Kontaktaufnahme über das Schulsekretariat, Telefon 763301.

Parteien

CDU www.cdu-eppelheim.de

CDU

Verkauf des Bolzplatzes im Hinteren Lisgewann?

Die CDU-Fraktion sieht sich im Artikel in der RNZ (Eltern kämpfen um den Bolzplatz ihrer Kinder) vom 9. Juni Angriffen ausgesetzt, die nicht unkommentiert bleiben können:

Zunächst ist einmal richtig zu stellen, dass der Gemeinderat überhaupt keinen Beschluss gefasst hat, das Grundstück, auf dem sich der Bolzplatz befindet, zu verkaufen. Die breite Mehrheit des Gremiums hat sich lediglich dafür ausgesprochen, dass die Verwaltung auslotet, ob und zu welchen (finanziellen und baulichen) Konditionen das Grundstück einen Käufer findet. Auch die Bebauungsvorschläge, der lediglich als Idee von der Verwaltung in den Gemeinderat eingebracht wurden, sind keineswegs beschlossen. Die CDU-Fraktion hätte einem Verkauf ohne konkreten (und nicht zu massiven) Bebauungsvorschlag und ohne Ausgleichsfläche für die kickenden Jugendlichen nicht zugestimmt. Im Gegenteil die CDU-Fraktion arbeitet die ganze Zeit daran, einen tragfähigen Kompromiss, der auch eine geeignete Spielfläche für unsere Jugendlichen beinhaltet, zu finden.

Wenn jetzt in der Presse behauptet und suggeriert wird, außer den Bündnis90/Grünen hätte niemand ein Herz für die Familien und vor allem deren Kinder, kann das so nicht stehen bleiben. Die Stadt Eppelheim hat mit den im Gemeinderat vertretenen Fraktionen einem umfassenden Neukonzept für die Eppelheimer Kindergärten zugestimmt. Für die Neubauten, Sanierungen und die Schaffung von ausreichenden Krippenplätzen ist ein Betrag von ca. 8 Mio Euro aufzubringen. Dies bei wegbrechenden Gewerbesteuern und geringeren Zuweisungen von Bund und Ländern. Die Finanzplanung ergibt eine mittelfristige Deckungslücke von mehr als 3 Mio Euro, ohne dass der volle Betrag für die Kindergärten hierin schon enthalten wäre. Diese Situation zwingt die Stadt zum Sparen. Und wie? Einsparungen können durch die Streichung von lieb gewonnenen Annehmlichkeiten in der Stadt (z.B. Kürzung von Vereinszuschüssen, Schließung von nicht kostendeckenden Einrichtungen...) oder durch Erhöhung von Steuern (Gewerbesteuer, Grundsteuer) erzielt werden. Um die Finanzen aufzubessern kann auch gemeindeeigenes Vermögen wie beispielsweise Grundstücke veräußert werden.

In seiner Sondersitzung am 21. Juni berät nun der Gemeinderat über die Möglichkeiten die finanzielle Situation der Stadt zu entspannen. Dort müssen sämtliche Haushaltspositionen auf den Prüfstand und alle Optionen ausgelotet werden. Eine breite Mehrheit des Gemeinderats soll die getroffenen Entscheidungen auch nach außen mittragen. Bei den Grünen muss allerdings wieder befürchtet werden, dass es keine effektiven Sparvorschläge gibt. Den Vorschlägen aus der Verwaltung wird dann wieder nicht zugestimmt, nur um bei den Bürgerinnen und Bürgern wiederum als „Gutmensch“ da zu stehen. So kann man aber keine sachgerechte und in die Zukunft gerichtete Finanzpolitik betreiben. Die CDU-Fraktion steht für eine solide Finanzpolitik der Stadt, die sich bemüht, allen Interessen gerecht zu werden. Das ist nicht immer leicht. Jeder Vorschlag, wird von den betroffenen Gruppen als untragbar kommentiert. Es ist immer leicht zu sagen, an welchen Stellen - auch aus guten Gründen - auf keinen Fall gespart werden darf. Aber konkrete AlternativeDeshalb: Wir bitten Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, uns Ihre Sparvorschläge für unsere Stadt zu schicken. Gerne können Sie das per Mail (infos@eppelheim-cdu.de) tun. Wir freuen uns sehr über Ihre Anregungen, die wir gerne in den Gemeinderat hinein tragen.



FDP

Der Bazar am letzten Wochenende, eine Zusammenarbeit aus iren amtlichen und ehrenamtlichen Organisationen, war ein tolles Ereignis, auf das alle Eppelheimer stolz sein können. Eppelheim ein Vorbild für Gemeinsamkeit, Familie, Nachbarschaft und vor allem ein Zentrum der kindlichen Erziehung in Schulbildung und vor allem Herzensbildung. Erfolg und überdurchschnittliche Leistung muß nicht sein. Jeder trägt seinen Teil im Leben bei nach seinem Können und seiner Begabung. Wichtig ist auch, dass es Menschen gibt, die zwischen den Menschen vermitteln und Wärme geben. Ohne Wärme ohne Freundschaft ohne Miteinander ist das Leben nicht lebenswert. Weiter so und danke an alle Beteiligten. Es ist jetzt schwer für mich eine passende Überleitung zu meiner Partei FDP zu finden.

Alle FDP-Mitglieder wünschen auf diesem Wege unserem **STADTRAT PETER BOPP**, der lange Jahre ehrenamtlich in Eppelheim tätig war und ist, beim Roten Kreuz, in der evangelischen Kirche und vielen anderen Einrichtungen und Vereinen, **ZUM 70. GEBURTSTAG ALLES GUTE UND TAUSEND DANK FÜR ALL SEINE ZEIT UND MÜHE** für die Menschen in Eppelheim



SPD www.spd-eppelheim.de

Welchen finanziellen Spagat hat Eppelheim in Zukunft zu meistern?

Obwohl diese Frage derzeit nicht beantwortet werden kann, wurde in der letzten Gemeinderatssitzung deutlich, dass die Verwaltung in Zugzwang steht nicht nur kurzfristig, sondern auch für die nächsten Jahre Planungen zu erstellen, um die Bereiche Betreuung und Bildung so sichern.

Wird in Eppelheim in Anbetracht eines klammen Haushalts der bereits angekündigte Ausbau von Betreuungs- und Bildungseinrichtungen im vorgesehenen Zeitrahmen umsetzbar sein? Wird sich insbesondere der Ausbau des Schulstandorts mit dem Angebot einer Ganztageschule im Grundschulbereich verzögern? Fragen, die nicht nur die SPD Eppelheim mit ihrer Vorsitzenden Elfi Thompson beschäftigen, sondern auch die Rätinnen und Räte im Gemeinderat, und letztendlich auch Eltern, die sich um die Bildungschancen für den Nachwuchs Sorgen machen.

Neben dieser aktuellen Herausforderung droht nun bereits eine weitere Welle von finanziellen Zusatzbelastungen auf Kommunen und Kreise zuzurollen, nachdem nun erkennbar ist, mit welchen Sparmassnahmen die Bundesregierung ihren defizitären Haushalt sanieren will. Die Streichung des Rentenversicherungsbeitrags für ALG II Empfänger führt zu mehr Altersarmut, die Stadt muss sich vorbereiten, für Menschen mit zu geringerer Rente die Grundsicherung zu tragen. Hier entsteht ein Verschiebeparkplatz seitens der Regierung zu Lasten der Stadt und des Kreises. Die Streichung des Elterngelds für ALG II Empfänger trifft dann gerade die Familien und Alleinerziehende, die ohnehin am wenigsten haben. All dies verschärft erst recht den Bedarf an bezahlbarem Wohnraum in Eppelheim. Die Anzahl von Bedürftigen vor Ort ist bereits hoch und wird sich noch steigern. Notwendige Investitionen in den sozialen Wohnungsbau bleiben wohl erst einmal in der Prioritätenliste an letzter Stelle.

Die SPD Eppelheim betrachtet mit Sorge die derzeitigen Entwicklungen und kann erforderliche Entscheidungen nur unterstützen, wenn klar erkennbar ist, dass Verwaltung und Gemeinderat nicht auf kurzfristige Einzelmaßnahmen setzen, die ohne Nachhaltigkeit wirken. Dies erfordert auch, dass mit dem noch vorhandenen Grundstücksvermögen sehr schonend umgegangen werden muss, um auch nachkommenden Generationen Handlungsspielraum zu ermöglichen. Das kurzfristige „Verscherbeln“ wirkt hier eher kontraproduktiv.

„Warten wir ab wie konstruktiv die anstehende Klausurtagung von Verwaltung und Gemeinderat sein wird und mit welchen Ergeb-

nissen zu möglichen und nicht möglichen Investitionen die Bürger danach informiert werden, bis dahin brodelt noch viele Spekulationen“, so Elfi Thompson. Aktuelle Berichte und Informationen, die an dieser Stelle nicht veröffentlicht wurden, können übrigens jederzeit auf der Homepage www.spd-eppelheim.de abgerufen werden.

Vereine und Verbände

AGV Eintracht 1844 e.V.



PUBLIC VIEWING

DEUTSCHLAND-GHANA
23. Juni 2010 19 UHR

MUSIK UND FUSSBALL



Ristorante Sole D'oro,
Seestraße 52



ASV www.ASV-Eppelheim.de

Sportabzeichenabnahme beim ASV

Am Freitag, den 18.06.2010 findet auf dem ASV-Sportgelände in der Herrman-Wittmann-Str. die Abnahme für die Leichtathletik-Disziplinen des Deutschen Sportabzeichens statt. Dazu laden wir alle Sportler/innen und Interessierten recht herzlich ein. Beginn ist um 18.00 Uhr.

Telefonische Auskünfte erteilt Michaela Günther unter 06221 3264943.

ASV/DJK Fußball

F-Jugend Turnierweiter in Ludwigshafen

Am 6. Juni führen wir bei strahlendem Sonnenschein zum F-Jugend Turnier nach Ludwigshafen. Dort angekommen wurde uns erst einmal mitgeteilt, dass unser 1. Spiel ausfällt und wir 2 Stunden warten müssen, bis es für uns los geht! Doch unsere Jungs ließen sich die lange Wartezeit nicht anmerken und siegten im Auftaktspiel gegen MFC 08 Lindenhof 2 mit 2-0. Im zweiten Gruppenspiel gegen FC Arm. Ludwigshafen ging es schon um den Gruppensieg und dem damit verbundenen Viertelfinaleinzug. Deutlich gewannen wir mit 4-1. Nun traf unsere Mannschaft auf Tus Offstein. Nachdem

es nach regulärer Spielzeit 0-0 stand, musste ein 9-Meter Schiessen entscheiden. Mike hielt drei von fünf 9-Metern. Wir trafen 3x, so war das Halbfinale erreicht. Gegner hier, die DJK Feudenheim. In diesem Spiel hatten wir richtig viel Glück! Feudenheim traf dreimal die Latte oder den Pfosten. Dennoch gerieten wir mit 0-1 in Rückstand. Doch die Jungs gaben nicht auf und erzielten kurz vor Schluss durch **Lars** den 1-1 Ausgleich. So fiel die Entscheidung wieder im 9-Meter Schiessen. Auch hier war unser Keeper **Mike** wieder der Matchwinner. Er ließ nur einen 9-Meter rein. So siegten wir mit 3-1. Super, das Endspiel war erreicht! Nun spielten wir gegen MFC Lindenhof 1. Es war ein ausgeglichenes Spiel, mit Chancen auf beiden Seiten. Leider war das Glück uns im Endspiel nicht hold und wir unterlagen mit 0-2. Trotzdem war die Freude über den zweiten Platz riesengross! Trotz der Hitze haben wir tollen Fussball gespielt, sehr gut kombiniert, viel gekämpft und alles gegeben. Es war eine spitzen Mannschaftsleistung! Super war auch die Unterstützung unserer Fans, im Besonderen von unserem **Heinz**, der die Jungs immer wieder lautstark anfeuerte!

Jungs, weiter so, dann klappt es bald auch mit dem Turniersieg!!
Spielerkader: **Mike Rahf (Tor), Paul Schwanke, Atila Bicer, Lars Huber, Samy Rühle, Simon Treiber, Tugay Ceribas, Giulio d'Angelo, Mustaba Hassan, Leon Schlotthauer**



F 1-Jugend 4. Platz beim FC Arminia 03 Ludwigshafen

Am Donnerstag, den 03.06.2010 machten wir uns auf zum Turnier nach Rheingönheim.

Unser erster Gegner des Tages war die Mannschaft der TSG Rohrbach. Da diese aber nicht angetreten war, wurde das Spiel mit 2:0 gewonnen für unsere Jungs gewertet. Im zweiten Spiel trafen wir auf die Jungs von Rot-Weiß Rheinau, die auch gleich mit 1:0 in Führung gingen. Trotz tatkräftiger Bemühungen mussten wir einige Zeit auf den Ausgleichstreffer von **Timo** warten. Ein für unsere Mannschaft gegebener Strafstoß konnte von Jan leider nicht verwandelt werden. Kurz vor Schluss der Partie wurde Jan dann auch noch unglücklich vom Gegner angeschossen und der Ball landete unhaltbar für unseren überragenden Keeper Maik im Tor. Zähneknirschend mussten wir dieses Spiel mit 1:2 verloren geben, obwohl wir die klar stärkere Mannschaft waren. In der dritten Begegnung mussten wir gegen Rot-Weiß Seebach ran. Schnell gingen wir mit zwei gut herausgespielten und souverän vollendeten Toren von **Topas** in Führung. Es gelang uns diesen Spielstand bis zum Schlusspfiff zu halten, obwohl die Gegner auch einige gute Chancen hatten. Der nächste Gegner dieses Turniers war der TSV Neckarau. In einer doch ausgeglichenen Begegnung traf **Topas** im Alleingang zum 1:0. Leider hatten wir dieses Mal nicht das Glück, diesen Spielstand zu halten, so dass den Gegnern quasi mit dem Abpfiff der 1:1 Ausgleichstreffer gelang. Der Gastgeber war unser letzter Gegner in der Vorrunde. Es war eine hart umkämpfte Partie und nur durch den bedingungslosen Siegeswillen unserer Jungs gelang **Topas** das einzige Tor des Spiels.

Mit dem Vorrundenergebnis von 10 Punkten und 7:3 Toren war schnell klar, dass wir auf den TSV Benningen im Spiel um Platz drei trafen. Leider haben wir dieses letzte Spiel knapp mit 0:1 verloren, so dass wir in diesem Turnier den **4. Platz** belegten. **Das war eine**

wirklich gute Leistung, wir freuen uns auf mehr!

Mannschaftsaufstellung:

Maik Rahf (Tor), Tugay Ceribas, Maurice Hagemeister, Noah Haubner, Topas Kronmüller (4), Jan Rothmund, Timo Rothmund (1), Max Seifert, Moses Yulafci,

F-Jugend-Turnier (Jahrgang 2003)

Am Sonntag, den 06.06.2010 traten wir im Jumpinn in Kirchheim zum F-Jugend-Turnier an. Ein Spiel gewonnen, ein Spiel verloren und eines unentschieden, das war die Bilanz dieses Vormittages. Trotz unglaublicher Hitze und langen Wartezeiten, verloren unsere Kinder nicht den Spaß am Fußball, was sich auch in der spielerischen Leistung zeigte. Viele gelungene Spielzüge, unermüdlicher Einsatz und ein super Teamgeist rundeten den Vormittag ab.

Mannschaftsaufstellung:

Max Seifert, Simon Söhner, Nic Übele, Timo Rothmund, Finn Münster, Tim Mehr, Brian Smith, Lukas Knobloch

ASV Turnen und Leichtathletik

Neues Sportangebot für Jugendliche und Erwachsene!!!

Hast du Lust auf Turnen???

Dann könnte dich unser Turnangebot interessieren...

Da es für Jugendliche und Erwachsene wenige Möglichkeiten zum Turnen im Allgemeinen Bereich gibt, wollen wir, Desy (21) und Irene (23), Turninteressierten ab 16 Jahren eine Gelegenheit bieten, turnerisches Interesse auszuleben, Können zu verbessern oder auch als Anfänger Turnerfahrungen zu sammeln.

Das Turnen findet freitags um 14.30-16.00 Uhr in der Rudolf-Wild-Halle (Eppelheim) statt. Es wird kein striktes Programm geben, sondern jeder soll die Gelegenheit bekommen, Turnen so auszuüben, wie es ihm Spaß macht.

Wir werden uns also an euren Wünschen orientieren und auf eure individuellen Fähigkeiten eingehen, so dass jeder (sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittener) sich selbst verwirklichen kann.

Wenn wir dein Interesse geweckt haben, dann komm ab dem 18.6.2010 um 14.30-16.00 Uhr in die Rudolf-Wild-Halle (Eppelheim).

Weitere Informationen bei Michaela Günther, Tel: 06221 3264943 oder michaela-guenther@gmx.de



Arbeiterwohlfahrt Eppelheim

“Erholung im blühenden Pflanzenparadies“

Unter diesem Motto stand der diesjährige Ausflug zahlreicher AWO Freunde und Senioren. Nach einer gemütlichen Bustour durch den landschaftlich reizvollen Mainhardter Wald erreichten wir ein Naturerlebnis, das Pflanzenparadies Deininger. Hier war zuerst einmal zur Mittagszeit eine reichliche Stärkung angesagt und Entspannung pur im verzaubernden Restaurant „Palmengarten“. Da fiel es vielleicht manchen danach schwer, sich auf einen



grossen Rundweg zu begeben um entweder durch den Kräuter- und Heilgemüsegarten zu schlendern, oder durch die Hallen mit den unzähligen Pflanzen und allem was in Haus und Garten grüne Zonen bereichern kann.

Selbstverständlich blieb es bei diesem Rundgang nicht nur beim Schauen, fand man doch so einige Pflanzen und Raritäten, die mit viel Sorgfalt ausgewählt und in aller Ruhe eingekauft werden konnten. Da war es dann passend, dass sich alle zum Ausruhen und Abschluss wieder im Palmengarten trafen, um zwischen viel Grün bei Kaffee und Kuchen den Nachmittag ausklingen zu lassen.

Auf der Heimreise waren die Teilnehmer einhellig der Meinung, dass dies wieder für unseren Seniorenkreis ein wunderschöner Tag war. „Es ist wunderbar, dass unsere Irmgard Ihrig mit der Planung und Organisation das Gespür dafür hat, wie wir unseren AWO Mitgliedern und Freunden mit dem Jahresausflug eine gelungene Abwechslung im Alltag gestalten können, und man dann auf der Heimreise zufriedene und glückliche Gesichter sieht“, so die Vorsitzende Elfi Thompson.



Blaues Kreuz

Die Gruppe des Blauen Kreuzes trifft sich ab sofort wieder im Rathaus, 1. OG, immer dienstags von 20 bis 22 Uhr.



BürgerkontaktBüro e.V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2
Tel.: 794 155 Fax: 794227

Öffnungszeiten:
Mo und Do 9-12 Uhr

Kulturcafé

Im Juni, nicht am letzten Montag des Monats, sondern ausnahmsweise schon am **Mittwoch, 23. Juni**, findet das Kulturcafé in der Form einer Schlossthemeführung in Schwetzingen statt (incl. Garteneintritt), unter dem Motto: „Von riechenden Möbelstücken, Flohfallen und Puderkabinetten“. Treffpunkt: **15 Uhr an der Schlosskasse Schwetzingen**. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt, daher ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich. Mitglieder des Bürgerkontaktbüros werden vorrangig berücksichtigt und zahlen 5 Euro, Nichtmitglieder 7,50 Euro, wenn noch Plätze frei sind.

Anmeldung im Büro oder bei Frau Bühler direkt, T. 757137

Kulturcafé: Ausflug nach Schloss Hambach und Neustadt am 7.06.2010

Pünktlich gegen 8h45 kam ein großer Bus angerollt mit einem ruhigen freundlichen Fahrer, der uns in einer Stunde nach Schloss Hambach brachte, auf dem letzten Teil der Strecke, dem Anstieg von Neustadt zum Schluss über eine abenteuerlich enge Straße. Das Wetter war ideal, die kräftigen Gewitter vom Vortag hatten für Kühlung gesorgt und die Kraft der Sonne wurde durch ziehende Wolkenbänke immer wieder unterbrochen. Ein paar hundert Meter waren zu Fuß zurückzulegen, einige steile Treppen boten da schon etwas mehr Widerstand, so dass mit einiger Erleichterung die Nachricht aufgenommen wurde, die fünf Etagen im Schloss seien mit dem Aufzug zu bewältigen.

Aber bevor es ins Schloss ging, war die herrliche Aussicht zu genießen, deutlich sichtbar die Dörfer der Weinstraße unterhalb des Schlosses, umrahmt von grünsatter Natur, meist Obst- und Gemüseanlagen, dahinter im Dunst das Atomkraftwerk Philippsburg und angedeutet, die Höhenlinie des Odenwaldes. Der Führer nutzte die Chance, im Freien und ohne konkurrierende Stimmen anderer Führer unserer kleinen Gruppe – die Gesamtgruppe war aufgeteilt worden – einen faktenreichen, durch humorvolle Bemerkungen immer wieder aufgelockerten Vortrag über das Hambacher Fest 1832, seine Vorgeschichte seit der französischen Revolution 1792 bis zu den Nachwirkungen in der Paulskirche 1848/49 zu halten und uns so bestens auf die Ausstellung vorzubereiten. Diese ist sehr klar gegliedert, anschaulich aufgebaut, buchstäblich zum Anfassen: man kann Kleider der damaligen Zeit aus einem Schrank holen und sich damit vor der Fahne der „Weinbauern, die trauern“ (wegen der hohen Zölle) ablichten lassen. Per Kopfhörer kann man von Schauspielern gesprochene Äußerungen und Reden damaliger Teilnehmer anhören. Wie oft kamen damals wirtschaftliche

Misstände, Not und politische Unterdrückung, also Zensur der Presse, Verfolgung von Andersdenkenden zusammen, so dass sich schließlich der Unmut in dem Versuch des Zusammenschlusses und der Protestdemonstration Luft machte.

Das Mittagessen in der nahe gelegenen Burgschänke war reichlich und schmackhaft, die Kräfte für den Nachmittag waren wieder aufgefrischt.

Die geplante Rundfahrt um Neustadt musste leider etwas abgekürzt werden, da die Gefahr bestand, dass der Bus in den engen Bergstraßen stecken geblieben wäre. Der Fahrer hatte schon auf der Runterfahrt vom Berg Gelegenheit zu beweisen, dass er in der Lage war, den Bus zentimetergenau zu manövrieren.

Dafür war dann in Neustadt mehr Zeit. Die Innenstadt erwies sich als sehr sehenswert mit ihren alten Fachwerkhäusern; hinter dekorativen schmiedeeisernen Toren schimmerten im wechselnden Licht des Sommernachmittags immer wieder begrünte Innenhöfe. Treffpunkt war wieder am Bahnhof. Die Stimmung in der Gruppe war gut, die zufriedenen Teilnehmer kamen um 18 Uhr wohlbehalten wieder in Eppelheim an. Ein herzliches Dankeschön an die Organisatorin des Ausflugs, Frau I. Bühler.

„Anmeldung im Büro Mo und Do 9-12 Uhr, T. 794155 oder direkt bei Frau Bühler T. 757137“.



Deutscher Böhmerwaldbund

Kräuterwanderung der Böhmerwäldler mit Erfahrungsaustausch

Die Zeit um den Johannistag ist die hohe Zeit aller Kräuterkundigen. Wenn die Tage am längsten sind und hoffentlich auch von der Sonne verwöhnt, trachten viele danach, möglichst viele Kräuter mit gesunden Wirkstoffen für den Vorrat zuzurichten.

Die Böhmerwäldler der Region laden ein zur Kräuterwanderung mit Erfahrungsaustausch am Sonntag, den 27.06.2010. Treffpunkt ist in Schwetzingen-Hirschacker beim Gasthaus „Rheintal“, Marktplatz um 14.00 Uhr. Von dort aus startet man zum Parkplatz an der Friedrichsfelder Landstraße um einen Rundgang im Dossenwald zu machen und zum kennen lernen der typischen Dünen und Magerrasen.

Anschließend ist Einkehr mit Erfahrungsaustausch im „Rheintal“. Leitung: Friedl Vobis



Deutsche Jugendkraft

100 Jahre DJK

DJK, ein Sportverein mit christlichen Wurzeln Festgottesdienst in der Christ-König-Kirche

Mit einem beeindruckenden Festgottesdienst hat die DJK den ersten der beiden Höhepunkte ihres 100jährigen Jubiläums in der Christ-König-Kirche feierlich begangen, soll doch die kirchliche Feier an die christliche Wurzeln aufzeigen, die den Verein nach dem Willen seiner Gründer tragen und bestimmen sollen. Ein neues Banner sollte dafür als Zeichen stehen.

Im Geleit der zahlreichen Ministranten zogen der aus Karlsruhe angereiste Diözesanpräses Erhard Bechthold, Pfarrer Johannes Brandt und Präses Roland Bootsches in das farbenfrohe mit Blumen gebunden geschmückte Gotteshaus ein.

Pfarrer Brandt hieß alle Gottesdienstbesucher zu diesen einzigartigen Fest herzlich willkommen, besonders Bürgermeister Mörlein und die Mitglieder des Stadtrates, ebenso den DJK- Diözesanvorsitzenden Hans-Heinrich Beha, MdL Rosa Grünstein und Pfarrer Michael Göbelbecker von der evangelischen Kirchengemeinde.

Sowohl der Kirchenchor als auch die „Mini-Band“ von „St. Marien“ gestalteten den Gottesdienst musikalisch in der Weise, dass jüngere und ältere Vereinsmitglieder und Gottesdienstbesucher sich im vorgetragenen klassischen und modernen Liedgut wieder finden konnten.

Jugendleiter Michael Rothmund stand Pate bei der Weihe des Vereinsbanners, das bei feierlichen Anlässen des Vereins und besonderen Ereignissen der Kirchengemeinde mitgeführt werden soll.

Die Predigt hat Diözesanpräses Bechthold übernommen. Ausgehend vom Evangelium, das Schuld und Verzeihen thematisierte,

verlagerte Bechthold diese Situation in den Alltag unserer Zeit und stellte fest, dass alle eine „Zahlungsverpflichtung“ den Mitmenschen gegenüber hätten. Auch die Sportler bildeten da keine Ausnahme und seien sich immer einander etwas schuldig, sei es in der Gemeinschaft oder beim Wettkampf. Achtung, Respekt und Mitmenschlichkeit seien die Schuldverpflichtungen die Gott an uns stelle. Im Herzen berührt zu sein sei überaus menschlich und des Sportlers nicht unwürdig.

Eine Besonderheit war die Darreichung ganz ungewöhnlicher Opfergaben bei der Gabenbereitung. Fußballkinder, Judokas, Basketballspielerinnen und Frauen der Gymnastikabteilung trugen verschiedene Gegenstände aus ihren Abteilungen zum Altar und verbanden mit diesen Symbolen die Werte, die der Sport zu vermitteln vermag. Sie waren in den mitgeführten Reifen in die DJK-Prinzipien zusammengefasst: Spiel und Sport, Gemeinschaft und christliche Lebensgestaltung.

Der zweite Höhepunkt des Jubiläums wird der große Festabend sein, der am kommenden Samstag, dem 19. Juni, 19.00 Uhr, in der Rudolf- Wild- Halle stattfindet und zu dem alle Mitglieder, Freunde und Gönner der DJK herzlich willkommen sind. ww

100 Jahre DJK

Die DJK feiert ihr großes Jubiläum Herzliche Einladung

Am Samstag, dem 19. Juni, feiert der Jubiläumsverein seinen 100. Geburtstag in der Rudolf-Wild-Halle. Beginn: 19.00 Uhr. Ein reichhaltiges und anspruchsvolles Programm wird den Gästen geboten. Die Schirmherrschaft hat Bürgermeister Mörlein übernommen. Unter den zahlreichen Ehrengästen befindet sich auch der Präsident des DJK-Zentralverbandes Volker Monnerjahn, Düsseldorf. Die Festansprache hat Pfarrer Johannes Brand übernommen.

Alle Mitglieder der DJK, sowie alle Freunde, Gönner und Sympathisanten sind zu diesem festlichen Ereignis herzlich eingeladen.

Eintritt wird nicht erhoben.

Ein umfangreiches und interessantes Festbuch kann am Abend käuflich erworben werden.

Rückrunde auf neuem Fußballrasen DJK-Sportplatz erhält neues Grün / Stadt investiert 25.000 Euro

(sg) Derzeit hat das Fußballfeld auf dem DJK-Sportgelände mehr Ähnlichkeit mit einem Acker als mit einer Spielfläche. Die Arbeiten zur Sanierung des Spielfeldes sind seit letzter Woche in vollem Gange. Die DJK erhält im 100. Jahr ihres Bestehens ein neues Rasenspielfeld. Die Stadt lässt sich diese Maßnahme 25.000 Euro kosten. „Wir hatten ursprünglich 80.000 Euro für Rollrasen in den Haushalt eingestellt“, erläuterte Bürgermeister Dieter Mörlein auf Anfrage. Weil Rollrasen aber im Spielbetrieb anfälliger sei wie eingesäter, gewachsener Rasen, habe man sich für die natürliche Variante entschieden. Eingesäter Rasen weise eine bessere Wurzeltiefe auf und sei daher deutlich robuster. Dafür müssen die Spieler der Spielgemeinschaft ASV / DJK aber deutlich mehr Geduld aufbringen: Denn der eingesäte Rasen sei in der kommenden Spielsaison voraussichtlich erst in der Rückrunde im Januar oder Februar bespielbar, informierte der Bürgermeister. Auf dem DJK-Sportplatz wurde als erster Arbeitsschritt die in die Jahre



gekommene, löchrig Rasendecke mit Baggereinsatz abgeschält. 450 Kubikmeter Altrasen wurden abtransportiert, erfuhr man von Bauamtsleiterin Melanie Weber. In den nächsten Tagen wird die Gartenbaufirma Schuler aus Kleinwinterheim mit den Vorbereitungen für das neue Rasengrün beginnen und zunächst den Untergrund des Spielfeldes für die Rasenaussaat vorbereiten. Dann wird auf 7500 Quadratmetern Fläche eine Sportrasenmischung eingesät. Sechs Wochen nach der Einsaat darf zum ersten Mal gemäht werden. Erst nach der Winterpause kann der Platz je nach Witterung für den Spielbetrieb freigegeben werden, teilte die Bauamtsleiterin mit. Übrigens: den Differenzbetrag zwischen Rollrasen und Rasenaussaat möchte die Stadt der Judoabteilung der DJK als Darlehen zum Bau einer dringend benötigten Judohalle zur Verfügung stellen.



Reitverein

AUF GEHT'S ZUR GAUDI PUR „ SPIEL OHNE GRENZEN“

Jetzt sind es nur noch wenige Tage bis zu unserem diesjährigen Reit- und Springturnier.

Auch in diesem Jahr werden wir am Samstag 26.06.10 ab ca. 21.00 Uhr ein „SPIEL OHNE GRENZEN“ veranstalten. Das ist ein Programmpunkt der nichts mit REITEN zu tun hat und jeder mitmachen kann. Anmelden können sich Mannschaften, die aus vier Personen bestehen die mindestens 18 Jahre alt sind. Dieses Spiel ist „GAUDI PUR“.

Wer Lust hat mitzumachen kann sich einfach anmelden unter reitverein-eppelheim@web.de oder während des Turniers an der Meldestelle. Wichtig ist dabei nur einen Mannschaftsnamen anzugeben. Auf die Gewinner warten schöne Preise. Also los geht's, wer macht mit?

Reitturnier

Der Reitverein Eppelheim veranstaltet auf seiner Reitanlage in der Erich-Veith-Str. von **Freitag, den 25. bis Sonntag, den 27. Juni** sein alljährliches Reitturnier. Über 800 Pferde gehen an drei Tagen in Spring- und Dressurprüfungen an den Start. Eine hervorragende reiterliche Besetzung verspricht hochkarätigen Spring- und Dressursport.

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, unsere Hindernisse und die Anlage werden von fleißigen Mitgliedern auf Vordermann gebracht. Das Turnier beginnt am Freitag um 8.00 Uhr mit einer Springpferdeprüfung auf dem Springplatz und um 9.00 Uhr mit einer Dressurpferdeprüfung auf dem Dressurplatz. Der erste Tag endet mit einer spannenden Teamspringprüfung der Klasse A/L/M, Pro Team dürfen drei Reiter an den Start gehen, einer in jeder Leistungsklasse. Jedes Teammitglied muss seiner Leistungsklasse entsprechend einen Parcours überwinden. Die Ergebnisse werden im Anschluss zusammen gewertet. Anschließend findet eine „Oldieparty“ nicht nur für Reiter statt.

Am Samstag beginnt das Turnier um 8.00 Uhr mit Prüfungen der L und A, sowie verschiedene Jugendprüfungen, Höhepunkt am Samstag ist dann diene Springprüfung der Klasse S sowie eine Dressurprüfung der Klasse M. Gegen 20.00 Uhr gibt es dann unser bekanntes „Spiel ohne Grenzen“, ein Spaß nicht nur für die teilnehmenden Mannschaften. Im Anschluss daran startet die Reiterfete mit Barbetrieb.

Wie jedes Jahr endet das Turnier am Sonntag mit einer Dressurprüfung der Klasse M und mit dem S-Springen mit Stechen um den „Preis der Firma Wild Werke Eppelheim“. Zuvor wird dort gegen 15.30 Uhr ein Schauprogramm unserer erfolgreichen Voltigierer zu sehen sein.

Natürlich ist bei freiem Eintritt, kalten Getränken mit Bier vom Fass für das Wohl der Zuschauer und Aktiven bestens gesorgt.



SG Poseidon

Kraichgau-Challenge 2010...

Wiederholt ein Event der Extra-Klasse für die Eppelheimer Poseidons

Kraichgau 2010 wie schreibt unsere diesmalige Debüt-Challengerin **Myriam Tiefbrunner** in ihrem persönlichen Erlebnisbericht: ...Träume kann man leben

Dieser kurze Satz reicht, um das erlebte vergangene Wochenende kurz und knapp zum Ausdruck zu bringen, welches in glühender Hitze ausgetragen wurde, und mit einem traditionell stürmischen Unwetter am Sonntagabend zu Ende ging. Mit nur wenigen Ausnahmen machte einem das heiße Wetter schon beginnend auf der anspruchsvollen bergigen Radstrecke zu schaffen, spätestens dann aber auf der Laufstrecke und man probierte dem heißen Wetter mit kalten Wasserschwämmen und viel Flüssigkeitsaufnahme zu trotzen. Alle Poseidon-Starter hatten das gleiche Ziel vor Augen: ANKOMMEN !! Und dank der tosenden anfeuernden Zurufe der Massen an lange ausharrenden, und somit ebenso tapferen Menschen und Vereins-Supporter am Straßenrand, schafften es alle ihr Rennen zu Ende zu bringen und stolz als Finisher die Ziellinie zu überschreiten, egal ob Staffel-, Olympische- oder Halbdistanz dieses Triathlons die einen zufriedener, die anderen unzufriedener, aber angekommen waren sie alle!

Ein ganz spezielles Dankeschön hiermit an die super Poseidon-Crew für ihre Unterstützung an der Strecke!! Ihr seid einfach klasse !!

Hier die erzielten Ergebnisse:

Halbdistanz: 1,9km Swim / 90km Bike / 21km Run

Marco Hufnagel	04:27:56h	6. Platz AK
Valentijn Scholten	04:54:40h	17. Platz AK
Heiko Hutzelmann	04:56:33h	46. Platz AK
Christer Rother	05:03:30h	14. Platz AK
Paul Szász	05:14:37h	57. Platz AK
Holger Schostal	05:40:21h	145. Platz AK
Michael Schäfer	05:45:39h	214. Platz AK
Uwe Brähler	06:17:54h	190. Platz AK
Carolin Engelke-Horn	05:08:04h	5. Platz AK
Nadine Bucci	05:16:42h	9. Platz AK
Susanne Haubner	05:43:06h	15. Platz AK
Myriam Tiefbrunner	06:33:04h	45. Platz AK

Olympische Distanz: 1,5km Swim / 40km Bike / 10km Run

Peter Strzezyk	02:16:22h	2. Platz AK
/ 5. Gesamtplatz		
Paul Drehmann	02:28:03h	4. Platz AK
Nicole Schäfer	03:05:30h	7. Platz AK
Vera Kaminski	03:15:27h	16. Platz AK

Staffel Halbdistanz:

Martin Haubner / Torsten Pahl / Ronny Gladigau	04:45:03h
4. Platz Männer / 7. Gesamtplatz	
Larissa Ziegler / Stephanie Weidner / Claudia Marek	05:35:31h
2. Platz Frauen / 48. Gesamtplatz	

Staffel Olympische Distanz:

Oliver Schubert / Ingrid Nikkels / Annika Daichendt	03:02:51h
3. Platz m/w / 72. Gesamtplatz	



Vizetitel...ein optimales Ergebnis für Teichert

Bei den Quadrathlon Europameisterschaften über die Mitteldistanz (1,5km Schwimmen, 40km Rad, 8km Kajak, 10km Laufen) am Steinberger See in Bayern, erkämpfte sie Stefan Teichert (SG Poseidon Eppelheim / WSC Heidelberg) den zweiten Platz. Bis

zu Beginn der abschließenden Laufstrecke lieferte er sich zusammen mit dem Tschechen Leos Rousavy einen spannenden Zweikampf um die Spitze. Am Ende konnte sich der Tscheche dann jedoch klar durchsetzen. Teichert zeigte sich als Vorjahressieger mit dem Gewinn des Zweiten Platzes aber sehr zufrieden: „Durch meinen Trainingsrückstand gerade im Laufen fehlte mir am Ende einfach die Substanz, um das Rennen bis zum Schuss offen zuhalten. Leos hat verdient gewonnen und ich bin froh, dass die Konkurrenz hinter mir auch etwas geschwächt hat.“



Ergebnisse:

1. Leos Rousavy (CZE)
2. Stefan Teichert (SG Poseidon Eppelheim / WSC Heidelberg)
3. Tomas Charvat (CZE)
4. Pedro Bartolomeu (POR)
5. Steffen Burkhardt (GER)

Trainingslager 2010...kaum zu toppen!!!

Was ist schon ein Marathon zu Fuß, wenn man ihn auch schwimmen kann?

Mit dieser Einstellung reisten die 15 Schwimmer der SG Poseidon Eppelheim mit **Trainer Peter Brauch** inkl. Family und sechs Betreuern, wiederholt in das immer wieder reizvolle italienische Sportareal nach Lignano/Sabbiadoro. Nach 870km, trudelten die fünf PKWs alle nacheinander ein, sodass am Nachmittag die Zimmer bezogen werden konnten. Wie jedes Jahr, blieben die anfänglichen Betrübisse über die Wohnhaus-Einteilung nicht aus, und die Erkenntnis in Zimmern ohne Balkon zu wohnen, setzte dem ersten negativen Eindruck noch einen oben drauf. Doch die perfekte Zimmereinteilung und die ideale Wohnlage machten diesem kurzzeitigen Tiefpunkt schnell ein Ende und die lang vermisste sommerliche Atmosphäre hob die Stimmung schlagartig ins Positive.

Alle Koffer, Sportmaterialien und heimische Fressalien wie Kuchen, Nutella, Honig, Müsli, Riegel, Apfelsaft, etc. ausgepackt, folgte ein erstes Meeting am Meer und schon jetzt spürte man die anstehende Perfektion dieser bevorstehenden Woche. Pünktlich traf man sich am Abend zur ersten Trainingseinheit am Beckenrand der riesigen modernen Schwimmhalle, welche einem nach wie vor durch ihre besten Trainingsvoraussetzungen überzeugte. Trotz des Schlafdefizits absolvierten die Schwimmer hochmotiviert die Vorgaben des Trainers, während die betreuenden Eltern noch alles nötige Organisatorische für diesen Tag zu Ende brachten. Nach dem typischen italienischen Abendessen im „RISTOGET“, schlüpfte jeder wohl verdient in sein Bettchen der zusammengeschobenen Betteninseln der jeweiligen Zimmer, und nach den Lärmattacken im Vorjahr, genoss man wider Erwarten eine himmlische Nachtruhe. So folgte der Sonntag, Montag und Dienstag mit einem reibungslosen Tagesablauf. 7.30 Uhr Frühstück, 9-11 Uhr Schwimmtraining bzw. Lauftraining der Eltern am Strand, 12.30 Uhr Mittagessen, Strandzeit mit eingebautem Sportprogramm, 17-19 Uhr die zweite Trainingseinheit, wieder inkl. Eltern-Trainingseinheit, anschließendem Abendessen und einem idyllischen Abend-Strandbesuch. Am Mittwoch gab es lediglich eine frühe Morgeneinheit, bevor dieser Tag daraufhin der freien Gestaltung zur Verfügung stand. Alle vorab geplanten Ausflüge verflüchtigten sich nach und nach und so beschloss man gemeinsam diesen freien Nachmittag im arealeigenen Spaßbad zu verbringen. Ein Rutschwettbewerb von den kleinsten bis zu den Erwachsenen, machte neben all den tollen Rutschattraktionen, diesen extrem heißen Nachmittag zu einer spaßigen Gaudi. Am Abend erholte man sich von der vielen Sonne und zog sich in den Fernsehraum zurück, wo die Kamera-Aufnahmen der einzelnen Schwimmer ausgewertet wurden - hier ein Dankeschön an die sehr engagierte Kamerafrau **Astrid Brauch**, die in ihrem Amt vollen Einsatz geleistet hat.

Der Donnerstag und Freitag verlief zeitlich etwas anders, da die Schwimmereinheiten schon am Morgen von 7-9 Uhr und am Nachmittag von 15-17 Uhr stattfanden. Dieser Zeitwechsel brachte allerdings auch etwas frischen Wind in den eingefahrenen Rhythmus der ersten Tage und so war vor dem Abendessen auch mal Zeit für kleine Massagen vom Trainer oder für künstlerische Versu-

che des Balancierens auf der mitgebrachten „Slackline“ zwischen den Bäumen.

Der Freitagabend -der letzte Abend vor der Heimreise-Treffpunkt traditionell zum dritten Male in der Stammpizzeria „Bella Napoli“. Nach einer Woche „Pasta satt“ schmachtete ein Jeder nach einer leckeren ofenfrischen Pizza. Restlos wurde hier jede noch so große Pizza bis aufs Letzte voller Wonne vertilgt und selbst das ebenfalls traditionelle Eis aus der benachbarten Eisdiele hatte noch Platz. Zuvor allerdings eröffnete der sehr zufriedene Trainer den sentimentalen Teil des Abends mit dankenden revuepassierenden Worten an die trainingsfleißigen Schwimmer. Alle, wirklich alle, hätten an diesem Abend den üblichen Titel „Trainingslagerteilnehmer des Jahres“ verdient. Nach schwerer Auswahl fiel der Entscheid auf **Jil Schäfer**, die mit ihrem Trainingsfleiß und ihrem Engagement so vieles in dieser Saison erreicht hat und dafür belohnt werden sollte. Nicht nur dafür gab's eine lustige Fisch-Badekappe als Geschenk. Direkt im Anschluss folgte nämlich die Siegerehrung für den Rutschwettbewerb, für welchen **Jil und Niklas Bräumer** als Favoriten ebenfalls eine lustige Badekappe im „Schafdesign“ überreicht wurde. Abschließend richtete Mama **Simone Bräumer** im Namen aller Beteiligten noch dankende Worte an den Trainer **Peter** und **Nicole Schäfer** für ihre wiederholte Organisation dieser Reise, und überreichte beiden einen heimischen Restaurant-Gutschein. So ließ man den letzten Abend noch gemütlich ausklingen, bevor am Samstagmorgen die letzte Trainingseinheit anstand, um die, sage und schreibe, **65 Schwimmkilometer!!** in dieser Woche voll zu machen. Währenddessen wurde von den Eltern nun das restliche Reisegepäck in den Autos verstaut und nach einem letzten Frühstück trat man am späten Vormittag wehmütig die Heimreise an.

Am Ende dieses Trainingslagerberichtes sollte noch einmal zum Ausdruck gebracht werden, wie toll die Harmonie, der Ablauf und die Einstellung der Sportler mit all ihrer Disziplin und Motivation in dieser Woche, vor allem für den Trainer von sehr positiver Bedeutung war. Dafür geht ein dickes Lob an die Schwimmer:

Felix & Katrin Brache, Stine & Svea Brauch, Lara & Niklas Bräumer, Lotte Horn, Carolin Klein, Torben & Franziska Lang, Sue & Jil Schäfer, Svenja Streng, sowie Luca & Robin Schwarz.

Von großer Wichtigkeit war auch wieder das Engagement der Begleitpersonen, welche als Fahrer, bei der Organisation, mit Filmen und Fotografieren, Einkäufen, wie auch bei der Versorgung durch den kompletten Tag, mit ihrer Unterstützung vollen Einsatz geleistet haben. Dazu gehörten:

Nicole Schäfer, Simone Bräumer, Christiane Schwarz, Astrid Brauch und Christian Brache.

Nicht zu vergessen:

Ein ganz herzliches Dankeschön für die zahlreiche Unterstützung an leckeren Kuchen und Gebäck, womit die Poseidon-Truppe die ganze Woche über verteilt beglückt werden konnten!!

Und DANKE an die Vorstände der SG Poseidon Eppelheim, die mit einem Vereinszuschuss die Sportler finanziell unterstützt haben.



Schlechtes Wetter für Robin Schwarz beim Triathlon in Waiblingen...

Die 18. Auflage des LBS Triathlon-Nachwuchs Cup in Waiblingen, wurde aufgrund der schlechten Wetterlage am 13. Mai, kurzfristig zu einem Swim&Run umfunktioniert, um die hohe Unfallgefahr

beim Radfahren zu vermeiden. Somit entfiel für Robin und 32 weitere Konkurrenten der Jugend B im Jahrgang 1995/1996 die 10km lange Radstrecke, und man musste sich über die Distanzen von 400m Schwimmen und 2,7km Laufen beweisen. Trotz der Teilnahme einiger Kaderathleten, erreichte Robin einen ansehnlichen 11. Platz und erzielte folgende Ergebnisse:
Swim: 06:06min, Run: 09:31min, Endzeit inkl. Wechsel: 17:11min



TVE

Turnverein Eppelheim

TVE Leichtathletik www.tve-leichtathletik.de

BW-Jugendmeisterschaften in Böblingen

In Böblingen fanden dieses Jahr die Baden-Württembergischen Jugendmeisterschaften statt. Mit **Lola Warnecke** (WJA) hatte sich auch wieder eine der TVE-Leichtathleten hierfür qualifiziert. Lola übertraf die Qualnorm im Kugelstoßen von 9,50 m in diesem Jahr bereits einige Male. Über 24 Athletinnen, darunter auch die U18-Weltmeisterin, hatten sich zu diesem Wettkampf gemeldet. Unsere Lola kam nicht gut in den Wettkampf hinein. Durch kleine technische Fehler kam sie in ihrem weitesten Versuch nur auf 9,27 m und belegte den 15. Platz.



Abendsportfest in Magdeburg

Nach einem kurzen Abstecher zu Hause ist **Philipp Metzler** (M) wieder zum Studium nach Magdeburg zurückgekehrt. Dort nahm er auch am 2. Abendsportfest des SC-Magdeburg in seiner Paradedisziplin, den 800 m, teil. In für ihn eher mäßigen 2:03,92 min gewann er diesen Lauf.

Abendsportfest in St. Ilgen

Nachdem in St. Ilgen die Kunststoffbahn erneuert worden war, fand nach vielen Jahren dort wieder ein Sportfest statt. **Franziska Mudlaff** (WJB) testete über die Sprintdistanzen von 100 m (14,70 s) und 200 m (30,45 s), wobei sie auf beiden Strecken den 4. Platz erreichte. **Maximilian Walter** (M14) verbesserte sich über 100 m auf 14,81 s (3. Platz). Über die 1000 m wollte er seine bisherige Bestzeit verbessern, was diesmal leider nicht klappte. Mit 3:22,75 min kam er auch hier auf den 3. Platz. **Sarah Fölsch** (W12) startete über die 800 m. Mit 3:01,70 min verbesserte sie ihre persönliche Bestleistung und kam auf den 2. Platz.



Verein der Vogelfreunde 1962 e.V.



Zu wenig Helfer für eine Vogelausstellung

Generalversammlung der Vogelfreunde mit Neuwahlen

(sg) Bei der Generalversammlung des „Vereins der Vogelfreunde“ wurden im Gasthaus „Zum Adler“ auch Neuwahlen durchgeführt. Zuvor jedoch wurden die Vereinsmitglieder vom Vorsitzenden Helmut Lares begrüßt und die Jahresberichte von Schriftführer Rolf Beigel und Kassier Bernhard Beigel verlesen. Beim Bericht der Kassenprüfer konnte Monika Lares dem Kassier eine einwandfreie Führung der Vereinskasse bestätigen. Hermann Rösch leitete die anstehenden Neuwahlen. Zu wählen war der stellvertretende Vorsitzende: das Amt hat jetzt Horst Maier inne. Bernhard Beigel wurde als Kassier bestätigt. Der Vergnügungsausschuss konnte nicht besetzt werden. Schriftführer Rolf Beigel erklärte sich bereit, bei Bedarf und zur Planung von Ausflügen oder Festen einzuspringen. Helmut Lares dankte Helmut Rösch für die Leitung des Wahlausschusses und gratulierte den gewählten Mitgliedern zu ihrem Amt. Bekanntgegeben wurde, dass aufgrund rückläufiger Helfer und Aussteller vorläufig keine Vogelausstellung mehr stattfinden wird. Aufgrund der Sommerferien entfallen die Monatsversammlungen im Juli, August und September. Die nächste Versammlung findet erst wieder am 13. Oktober um 19 Uhr im Gasthaus „Zum Adler“ statt. Ihr Sommergrillfest feiern die Vogelfreunde am Sonntag, 04. Juli, auf dem Gelände der Gartenfreunde. Anmeldungen nimmt Rolf Beigel unter der Telefonnummer 765515 entgegen.

Sehr geehrte Mitglieder,
hiermit dürfen wir Sie recht herzlich zu unserem diesjährigen Grillfest am **Sonntag, 04. Juli 2010 ab 13.30 Uhr in die Kleingartenanlage, Eppelheim (neben Grillhütte)**, einladen. Der Unkostenbeitrag beträgt 5,00 Euro pro Person für Mitglieder, Ehepartner und Ehepartner. Kinder sind frei.

Bitte Geschirr mitbringen!

Zur besseren Disposition bitten wir um Anmeldung bis 28. Juni 2010 bei unserem Schriftführer Rolf Beigel, Tel. 765515.

Informationen, Veranstaltungen

Deutsche Rentenversicherung

Ausbildungsplatzsuche zählt bei der Rente

(drv-bw) Wer mit der Schule fertig ist und noch keinen Ausbildungsplatz hat, sollte bei der Agentur für Arbeit melden, dass er eine Lehrstelle sucht, damit keine Nachteile bei der späteren Rente entstehen. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hin.

Auch ohne Anspruch auf Leistungen der Agentur für Arbeit kann die Zeit der Ausbildungsplatzsuche als so genannte Anrechnungszeit in der Rentenversicherung berücksichtigt werden. Angerechnet

wird diese Zeit aber nur dann, wenn die Schulabgänger zwischen 17 und 25 Jahre alt sind und sich bei der Agentur für Arbeit mindestens einen Kalendermonat als Ausbildungssuchende melden. Mehr Informationen zum Thema gibt es auch bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg persönlich im Regionalzentrum Mannheim, über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter 0800 100048024 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.



Projektgruppe INTEGRATION

Die Projektgruppe INTEGRATION



lädt ein zur Lesung:
Michail Krausnick

liest aus seinem Buch



Eintritt frei

am Freitag, 2. Juli,
19.30 Uhr

in der Stadtbibliothek Eppelheim



Veranstaltungskalender

Freitag 18. Juni bis Sonntag 27. Juni 2010

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Kulturelle und andere Veranstaltungen				
Fr. 18.06.	19.30 Uhr	Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen	DJK Clubgaststätte	DIE GRÜNEN
Sa. 19.06.	19 Uhr	Festabend 100 Jahre DJK	Rudolf-Wild-Halle	DJK
Mi. 23.06.	19 Uhr	Musik und Fußball - Public Viewing Deutschland:Ghana	Ristorante „Sole D'oro“	AGV Eintracht
Ausstellungen				
02.05.-31.07.	zu den Öffnungszeiten	Bilder von Sigrun-Brita Werner	Galerie im Rathaus	Stadt Eppelheim
Sportveranstaltungen				
Fr. 18.06.	18 Uhr	Sportabzeichen ASV	ASV Sporthplatz	ASV
Sa. 19.06. + So. 20.06.	je 9-17 Uhr	LKW- und Busturnier des MSC	Parkplatz Rhein-Neckar-Halle	MSC
Fr. 25. - So. 27.06.		Reitturnier	Reitanlage Erich-Veith-Straße	Reitverein